

# Einblick in die Lebensphase Schwangerschaft – das Projekt «Lernen von werdenden Eltern»



Selina Keller  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Geburtshilfe  
selina.keller@bfh.ch

Aus erster Hand einen Einblick in die Lebensphase der Schwangerschaft erhalten – dies ermöglicht das Projekt «Lernen von werdenden Eltern» im Bachelor-Studiengang Hebamme. Das Projekt wird erstmals im Herbstsemester 2021 durchgeführt und stärkt das User Involvement in der Lehre.

Viele der jungen Frauen oder Männer, die sich für den Hebammenberuf interessieren, haben wenige bis keine persönlichen Erfahrungen gemacht mit schwangeren Frauen, einer eigenen Schwangerschaft oder mit werdenden Eltern in ihrem Umfeld. Beginnen sie dann das Studium, erwartet sie zunächst ein dichter Theorieblock ohne Kontakt zur beruflichen Zielgruppe. Aufgrund der fehlenden Erfahrung haben einige der Student\*innen eine unklare Vorstellung über den Lebensabschnitt der Schwangerschaft und über das konkrete Erleben von werdenden Eltern. Das Projekt «Lernen von werdenden Eltern»<sup>1</sup> soll diese Lücke schliessen. Während des Projekts treffen sich alle Bachelor-Student\*innen zwei bis

Lernenden ein, üben Kommunikationstechniken und gestalten erste Beziehungen zur beruflichen Zielgruppe. Wichtig ist, dass die Student\*innen keine Beratungsfunktion innehaben oder einnehmen sollen.

## Ein breites Spektrum individueller Schwangerschaftserfahrungen

Im Sommer 2021 wird das Projekt ausgeschrieben. Das heisst, es gilt dann, schwangere Frauen und werdende Eltern zu suchen, die an einer Mitwirkung am Projekt interessiert sind. Schwangere, die ihren voraussichtlichen Geburtstermin zwischen Anfang Dezember 2021 bis Mitte August 2022 haben, können

---

Die User\*innen, in diesem Fall die schwangeren Frauen mit ihren Partner\*innen, geben als Fachkundige Auskunft über ihre Schwangerschaft. Sie bringen ihre Expertise unmittelbar in das Bachelor- Studium ein und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung der künftigen Hebammen.

---

dreimal mit je einer Schwangeren oder einem werdenden Elternpaar zu einem lockeren Austausch. Ziel der Treffen ist es, dass die Student\*innen aus erster Hand einen Einblick in die Lebensphase der Schwangerschaft erhalten. Welche Themen beschäftigen die Eltern? Wie bereiten sie sich auf das Leben mit dem Kind vor? Wie gestaltet sich der Alltag in der Schwangerschaft? Solche beispielhaften Fragen können die Student\*innen den schwangeren Frauen oder den werdenden Eltern direkt stellen. So erhalten sie authentische Informationen über das Erleben einer Schwangerschaft. Die Student\*innen nehmen dabei die Rolle der aktiven Zuhörenden und

teilnehmen. Interne und externe Lehrpersonen sind in die Akquise eingespannt und auch die Student\*innen können in ihrem Umfeld schwangeren Frauen oder werdenden Elternpaaren das Projekt schmackhaft machen. Sobald die ersten Anmeldungen eintreffen, werden die Student\*innen den Schwangeren, beziehungsweise den künftigen Eltern zugeteilt. Die Student\*innen treten dann selbständig mit den Schwangeren und werdenden Eltern in Kontakt und verabreden ein erstes Treffen. Dabei bestimmt die Zielgruppe, wo das Treffen stattfinden wird. Durch eine Einführung in Ablauf, Inhalt und Ziele des Projekts werden die Student\*innen auf die Treffen



Das Projekt «Lernen von werdenden Eltern» ermöglicht den lockeren Austausch zwischen Schwangeren und Student\*innen.

vorbereitet. In einem weiteren Unterrichtsformat erarbeiten sie einen Gesprächsleitfaden für das erste Treffen. Bevor das Projekt startet, haben die Student\*innen die ersten Kommunikationsseminare bereits durchlaufen sowie im interprofessionellen Modul 1 zusätzliche Kommunikationstechniken eingeübt. So wird in den ersten Studienwochen ein Bündel an Fertigkeiten erarbeitet, welches die Student\*innen für die Treffen nutzen können. Als reine Gesprächspartner\*innen sollen sie ein Bild der Lebenswelt der Schwangeren und werdenden Eltern erhalten sowie durch aktives und aufmerksames Zuhören möglichst viel über das konkrete Erleben einer Schwangerschaft in Erfahrung bringen. Nach den Treffen verfassen die Student\*innen einen Bericht über ihre wichtigsten Erkenntnisse, indem sie diese mit der erlernten Theorie verknüpfen und stellen sich ihre Gedanken im Unterricht gegenseitig vor. So lernen sie ein breites und vertieftes Spektrum an Schwangerschaftserfahrungen kennen. Nach Projektabschluss und nach der Geburt aller Kinder organisieren die Student\*innen ein Nachfolgetreffen mit allen beteiligten Frauen, Eltern und Babys.

#### **User Involvement: Werdende Eltern als Fachkundige für die Lebensphase Schwangerschaft**

An der BFH Gesundheit werden in Ausbildung, Weiterbildung und Forschung User\*innen, also Personen, die Gesundheitsdienstleistungen nutzen, aktiv einbezogen; dies unter dem Begriff User Involvement. User Involvement gründet darauf, dass User\*innen mit ihren Erfahrungen das Wissen der Student\*innen, Dozent\*innen und Forscher\*innen in wertvoller Hinsicht ergänzen (Gurtner & Hahn, 2019). Insofern leistet das Projekt «Lernen von werdenden Eltern» einen Beitrag zur Umsetzung und Stärkung des User Involvement.

Die User\*innen, in diesem Fall die schwangeren Frauen mit ihren Partner\*innen, geben als Fachkundige Auskunft über ihre Schwangerschaft. Sie bringen ihre Expertise unmittelbar in das Bachelor-Studium ein und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung der künftigen Hebammen. Dies kann auch als Motivation dienen, am Projekt teilzunehmen, wie ein Gespräch mit einer ehemaligen Teilnehmerin am Projekt an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW gezeigt hat. Weiter können die User\*innen den angehenden Hebammen auch ihre Erfahrungen mit involvierten Gesundheitsfachpersonen und Gesundheitsinstitution mitteilen. Ihre Bedürfnisse und Ansprüche an Gesundheitsfachpersonen können so von den Student\*innen erkannt oder erfragt werden. Die Student\*innen lernen demnach, die Sicht ihrer Klient\*innen einzunehmen und diese besser zu verstehen. Nicht zuletzt treffen die Schwangeren und werdenden Eltern auf aufmerksame Zuhörer\*innen, die sich für ihr individuelles Erleben interessieren. Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig, niederschwellig und kann jederzeit ohne Angabe eines Grundes zurückgezogen werden.

<sup>1</sup> Das Projekt wird an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW bereits erfolgreich durchgeführt. Das Konzept (Hasenberg & Schwager, 2014) wurde für die Durchführung an der BFH adaptiert.

#### Literatur:

- Gurtner, C. & Hahn, S. (2019). Patientinnen und Patienten als Expertinnen und Experten – User Involvement in Forschung und Lehre. *frequenz*. Das Magazin des Departements Gesundheit. Berner Fachhochschule.
- Hasenberg, G. & Schwager, M. (2014). Lernen von Schwangeren. Ein Studienprojekt im Bachelorstudiengang Hebamme. Angepasst März 2016. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.